

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Haffelder, Erich

Sachbearbeiter

Haffelder, Erich

Vorlagennummer

125/2021

Aktenzeichen

50.1.1

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Technischer Ausschuss	22.11.2021	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.11.2021	Entscheidung	öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Maßnahmenbeschluss GR, 11.07.2019, 083/2019

Ausf.-planung, Bereitstellung bzw. Neueinplanung zus. Mittel GR, 29.07.2021, 067/2021

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:

**Sanierung der Goethestraße mit Teilabschnitten der
Ost- und Herderstraße in Bad Rappenau**

1. Auftragsvergabe

**2. Genehmigung von zusätzlichen Mitteln
im Haushaltsplan 2022 und 2023**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Goethestraße, der Ost- und Herderstraße an die Fa. Gebr. Demirbas Straßen- und Pflasterbau GmbH, 74855 Haßmersheim, zum Angebotspreis von 1.909.595,64 € zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln in Höhe von 361.000 € im Haushaltsplan 2022 und 2023 der Stadt Bad Rappenau für die Straßensanierungsmaßnahmen in der Ost-, Herder- und Goethestraße (Produkt 54.10.0100, Maßnahmen 0011, 0012 und 0013) zu. Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 361.000 € in 2021 zu.

Sachverhalt:

1. Ausschreibung und Auftragsvergabe:

Die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Goethestraße und Teilabschnitten der Ost- und Herderstraße, waren öffentlich ausgeschrieben. 5 Firmen haben

die Unterlagen angefordert und ein Angebot abgegeben.

Die Submission am 26.10.2021 mit nachfolgender Angebotsprüfung ergab folgendes Ergebnis:

1. Fa. Gebr. Demirbas, 74855 Haßmersheim	2.421.346,60 € (100,0 %)
2. Bieter	2.726.146,31 € (112,6 %)
3. Bieter	2.976.688,05 € (122,9 %)
4. Bieter	3.091.701,32 € (127,7 %)
5. Bieter	3.100.359,34 € (128,0 %)

Die in der Angebotssumme enthaltenen Leistungen für die Wasserleitungserneuerung werden direkt durch den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach an die Fa. Gebr. Demirbas GmbH, vergeben.

Die Auftragssumme für die Kanal- und Straßenbauarbeiten an die Fa. Gebr. Demirbas GmbH, 74855 Haßmersheim, von der Stadt Bad Rappenau beläuft sich auf 1.909.595,64 €.

Die Gesamtangebotssumme des führenden Bieters weist eine sehr gute Übereinstimmung (-1,7 %) zur erstellten Kostenberechnung vom 16.09.2021 (bepreistes Leistungsverzeichnis über Kanal- Wasserleitungs- und Straßenbau) in Höhe von 2.463.357,72 € auf. Die Fa. Demirbas GmbH hat bereits in den angrenzenden Straßen gearbeitet und ist somit mit der Örtlichkeit und den Gegebenheiten vertraut. Es erfolgt daher die Vergabeempfehlung an die Fa. Gebr. Demirbas GmbH aus 74855 Haßmersheim.

Die Ausführung der Maßnahme ist im Zeitraum von Januar 2022 bis Ende Juli 2023 geplant.

Die Renovierung der Mischwasserkanäle mittels Schlauchlining (geschlossene Bauweise) in der Goethestraße, Herderstraße und Oststraße wird gesondert ausgeschrieben und vergeben.

2. Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln im Haushaltsplan 2022 und 2023

a) Kanalbaumaßnahme:

Für die Kanalbaumaßnahme in der Goethe-, Ost- und Herderstraße stehen im Wirtschaftsplan 2021, 2022 und 2023 ausreichende Mittel in Höhe von 1.120.000 € zur Verfügung.

b) Straßensanierungsmaßnahme:

Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung ergibt sich im Rahmen der allgemeinen Preissteigerung ein zu berücksichtigender Kostenansatz für die auszuführende Straßensanierungsarbeiten von ca. 165 €/m² statt den ursprünglich angenommenen Schätzkosten in Höhe von 130 €/m². Hier spielen auch die im Untergrund angetroffenen Aushubbelastungen eine nicht unwesentliche Rolle. Darüber hinaus war eine zusätzlich zu berücksichtigende Straßenfläche von ca. 800 m² bei den ursprünglich genannten Schätzkosten noch nicht enthalten. Es handelt sich hier insbesondere um den Zufahrtsbereich zur Kraichgau-Klinik (Achse 500), wo resultierend aus den Erfordernissen aus den Kanalnetzberechnungen ein neuer MW-Kanal DN 500 zu verlegen und anschließend die Straßenoberfläche wiederherzustellen ist.

Für den Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Bepflanzung im Straßenraum stehen in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel in Höhe von 1.015.000,00 €, im Teilhaushalt THH 6 der Stadt Bad Rappenau unter dem Produkt 54.10.0100 zur Verfügung:

- San. Oststraße, M 0011, in Höhe von 110.000 € (2021: 50.000 € + VE 60.000 €, 2022: 60.000 €),
- San. Herderstraße, M 0012, in Höhe von 90.000 € (2021: 40.000 € + VE 50.000 €, 2022:

50.000 €)

- San. Goethestraße, M 0013, in Höhe von 815.000 € (2021: 200.000 € + VE 615.000 €, 2022: 615.000 €)

Auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses belaufen sich die anteiligen Straßensanierungskosten (Baukosten und Baunebenkosten) für die im Jahre 2022 und 2023 anfallenden Arbeiten auf ca. 1.292.000 €.

Die zur Verfügung stehenden Mittel in 2021 (0011: 50.000 €, 0012: 40.000 €, 0013: 200.000 €) reichen 2021 kassentechnisch aus. Der Mittelabfluss 2021 wird auf ca. 84.000 € geschätzt (0011: 6.000 €, 0012: 4.000 €, 0013: 74.000 €).

Insgesamt belaufen sich die Straßensanierungskosten auf 1.376.000 € (Baukosten einschließlich Baunebenkosten).

Es werden daher in 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 361.000 € in Form einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung benötigt (0011: 106.000 €, 0012: 56.000 €, 0013: 199.000 €).

Als Deckung kann jeweils die Maßnahme 54.10.0100 – 0216 Sanierung der Biberacher Straße, Bonfeld (VE 2021: 780.000 €) herangezogen werden, da sich diese Maßnahme um 1 Jahr verzögert.

Im Finanzplan der Stadt Bad Rappenau sind die Mittel wie folgt neu zu veranschlagen:

- San. Oststraße, M 0011, in Höhe von 210.000 € (2022: 160.000 €, 2023: 50.000 €),
- San. Herderstraße, M 0012, in Höhe von 142.000 € (2022: 130.000 €, 2023: 12.000 €)
- San. Goethestraße, M 0013, in Höhe von 940.000 € (2022: 400.000 €, 2023: 540.000 €)